

**Beschlussantrag Nr. BA-013/2019**
**Einreicher:**

Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen

**Gegenstand:**

Änderung der Satzung des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz

**Kostendeckungsvorschlag:**

(Produktuntergruppe)

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Jugendhilfeausschuss	26.03.2019	öffentlich			
Stadtrat	03.04.2019	öffentlich			

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Satzung des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz wird in § 6 (2) wie folgt *er-  
gänzt*:

„Gemäß § 5 Abs. 4 des Landesjugendhilfegesetzes gehören darüber hinaus

- der Bürgermeister für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
- den Kinderbeauftragten der Stadt Chemnitz,
- zwei sachkundige Einwohner, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und min-  
destens 16 Jahre alt sind,
- ein Vertreter der AG „Stadtelternrat der Kindertageseinrichtungen“
- *ein Vertreter der Sportjugend Chemnitz*
- *der Migrationsbeauftragte der Stadt Chemnitz*

als beratende Mitglieder dem Jugendhilfeausschuss an.“

2. Die Änderung tritt am 1. Juni 2019 in Kraft.

*i. A. Anja Schale      i. A. Stefan Kraatz      i. A. Susann Mäder*

Unterschrift

**Begründung:**

Der Jugendhilfeausschuss wird durch zahlreiche Personen beraten, die mittel- und unmittelbar mit Jugendarbeit zu tun haben. Bisher gibt es aber weder eine Vertretung für den Bereich Sport noch für den Bereich Migration. Beide Themenfelder sind aber enorm wichtig in der Jugendarbeit.

So vertritt die Sportjugend Chemnitz als Jugendorganisation des Stadtsportbundes Chemnitz und Dachverband mehr als 14.600 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 26 Jahre) sowie alle Jugendwarte und Jugendleiter in den Sportvereinen der Stadt Chemnitz. Zudem ist sie schon viele Jahre in der Jugendarbeit selbst tätig.

Mit der Zuwanderung von Migrant\*innen ist auch diese Gesellschaftsgruppe ein Teil der Jugendarbeit und Jugendhilfe in Chemnitz und sollte dementsprechend im Fachausschuss durch eine fachkundige Person vertreten werden.

Mit der Wahl des neuen Stadtrates und des neuen Jugendhilfeausschusses soll diese Ergänzung umgesetzt werden.